

Martinsmarkt in der Waldorfschule

Bummeln am Samstag im Alten Bahnhof

ESCHWEGE. Die Vorbereitungen für den Martinsmarkt der Waldorfschule im Alten Bahnhof Eschwege am Samstag, 21. November, von 11 bis 17 Uhr, laufen auf Hochtouren. Die Schüler basteln und werkeln an allerlei Nützlichem herum, dass an diesem Tag allerdings nur von Kindern mit Nüssen oder Kastanien als Zahlungsmittel eingekauft werden darf.

Neben vielen Kinderaktionen, wie zum Beispiel dem Puppenspiel, dem Kerzenziehen,

dem Hexenhaus und dem Eselreiten, gibt es Gelegenheit, Geschenke und adventliche Gestecke und Kränze zu erwerben, die von der Schulgemeinschaft liebevoll in Handarbeit hergestellt wurden. Das ist nur eine kleine Auswahl des reichhaltigen Angebotes auf dem traditionellen Martinsmarkt. In gemütlicher Atmosphäre kann man sich über die Waldorfpädagogik informieren und einen Eindruck von Waldorfschule und -Kindergarten gewinnen. (red)